

Artikel vom 13.02.2024

Textautor: Wolfram Staufenberg

Fotos: Wolfram Staufenberg

Faschingstreiben im Rathaus

Gemeinsames Weisswurstessen

Traditionell treffen sich die Beschäftigten des Rathauses jedes Jahr zu Fasching um 1100 Uhr zum "Weisswurstessen". So auch 2024. Also ging es "ab ins Getümmel". Wiederum erstklassig vorbereitet von der "Crew" des Rathauses Ute Erhard, Radtka Blankenberg und weiteren Unterstützern. Die Anwesenden ließen sich nicht lange bitten, als der Bauhof die Weisswürste servierte. Zum Abschluß gab es die obligatorischen Faschingskrapfen, klassisch mit Aprikose gefüllt. Von den 60 gespendeten Krapfen blieben keine übrig!

Einen Ausflug in die rheinische Karnevalstradition machte der Vertreter der Bürgermeister, Wolfram Staufenberg, in seiner kurzen Begrüßung unter Bezug auf die Garden und Uniformen im Karneval/Fasching. Der Rheinländer wehrte sich so humoristisch gegen die französische Besatzung zu Beginn des 19 ten Jahrhunderts. Den dennoch starken französischen Einfluss auf die rheinische Kultur erläuterte er etymologisch am Beispiel der "Fisimatenten" (visitez ma tente).

Frage: Wisst Ihr, weshalb das "Kölnisch Wasser" auch unter 4711 bekannt ist? Auch dies ist ein französisches Phänomen aus der Zeit der napoleonischen Eroberungszüge.
